

Regierungsratsbeschluss

vom 14. August 2006

Nr. 2006/1426

Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe (SKOS), 3000 Bern 13: Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an Studie „Existenzsicherung im Föderalismus der Schweiz“

1. Erwägungen

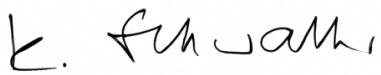
Die Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe (SKOS), Bern, ersucht um einen Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an die Studie „Existenzsicherung im Föderalismus der Schweiz“. Vor drei Jahren hat die Gesuchstellerin mit der Studie „Existenzsicherung im Föderalismus der Schweiz“ auf die Zusammenhänge zwischen sozialpolitischen Transferleistungen und Zwangsaufgaben sowie deren Einfluss auf das verfügbare Einkommen armutsgefährdeter Haushalte gemacht.

Die Studie wies zum ersten Mal anhand von exemplarischen Berechnungen auf die je nach Kanton unterschiedliche Höhe der Existenzsicherung hin. Überdies hat sie neue Erkenntnisse betreffend Arbeitsanreize für einkommensschwache Haushalte mit Anspruch auf Sozialleistungen geliefert und auf wichtige Systemfehler im Zusammenspiel zwischen Transferleistungen und Zwangsausgaben hingewiesen. Auf Anregung verschiedener Kreise hat die SKOS nun entschieden, die Studie mit Stichtag 1.1.06 zu wiederholen und gleichzeitig den Ansatz des Monitoringinstruments auszubauen und neben working poor-Haushalten auch Aussagen für die Mittelschicht sowie Haushalte im untersten Einkommenssegment mit Anspruch auf Sozialhilfeleistungen zu generieren.

Von den im Umfang von Fr. 520'000.-- budgetierten Aufwendungen (inkl. zweisprachiger Schlussbericht) sind über die Hälfte durch Zusagen verschiedener Bundesstellen und Dritter gedeckt. Somit sind noch rund Fr. 200'000.-- aufzubringen.

2. Beschluss

- 2.1 Der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe, Bern, ist an das Projekt "Existenzsicherung im Föderalismus der Schweiz" ein einmaliger Beitrag von Fr. 5'000.-- aus dem Lotterie-Fonds zugesprochen.
- 2.2 Die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ist ermächtigt, den Betrag auf Antrag des Amtes für soziale Sicherheit und nach Erhalt eines Einzahlungsscheins zulasten des Kontos 233003 "Lotterie-Fonds" anzuweisen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. Schwaller', written on a light blue rectangular background.

Dr. Konrad Schwaller

Staatsschreiber

Verteiler

Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds, Ambassadorsenhof, 4509 Solothurn (3) rl/SKOS.doc

Kant. Finanzkontrolle

Amt für soziale Sicherheit

Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe, Walter Schmid, Mühlenplatz 3, Postfach, 3000 Bern 13